

Walser Schweiz AG: Handel, Produktion und Service mit eNventa ERP

Die Walser Schweiz AG mit Hauptsitz in Tagelswangen bei Zürich ist der Schweizer Generalimporteur von Palfinger Hebelösungen sowie ein profilierter Hersteller von Fahrzeugaufbauten. Seit 2011 setzt das wachsende Unternehmen eNventa ein. Das ERP-System, welches der IT-Dienstleister Probyt Systems eingeführt hat, ist mitgewachsen.



Fahrzeugaufbau in Tagelswangen: Die Fahrgestelle werden mit Aufbauten und Palfinger Geräten nach Kundenwunsch ausgestattet.

Als im Jahr 2011 bei der Walser Schweiz AG mit Hilfe eines Beratungsunternehmens die Prozesse optimiert wurden, stand bald auch die Beschaffung eines modernen ERP-Systems auf der Tagesordnung. Bis dato hatte das Unternehmen mit Insellösungen gearbeitet: einer Software für die Objektverwaltung und Auftragsabwicklung sowie Office-Programmen wie Excel und Word. Durch ihr stetiges Wachstum war die Walser Schweiz AG mit diesen Abläufen an Grenzen gekommen. Die mehrfache Erfassung der gleichen Daten war schliesslich nicht mehr haltbar. Im Rahmen des Beratungsprojekts wurden in Frage kommende ERP-Lösungen und Systemhäuser evaluiert.

Das Unternehmen ist im Wesentlichen auf zwei Geschäftsfeldern aktiv. Das eine ist der Grosshandel mit Palfinger-Produkten, genauer mit Ladekränen, Forst- und Recyclingkränen sowie Abrollkipper-Lösungen. Das andere ist der Fahrzeugbau. Hier werden etwa LKW-Fahrgestelle und Sattelzugmaschinen modifiziert und mit den individuell bestellbaren Kränen oder Abrollkippern ausgerüstet. Dabei handelt es sich fast immer um Einzelfertigungen, die im eigenen Konstruktionsbüro vorbereitet und in

der Werkstatt durchgeführt werden. Die Prozesse im Unternehmen sind also keine Standardprozesse. Die Herausforderung bestand deshalb darin, eine leistungsfähige ERP-Basis zu finden, welche spezifische Prozessanpassungen unterstützen würde. Ein weiterer ebenso wichtiger Faktor bei der Auswahl war die Gewinnung eines kompetenten und vertrauenswürdigen IT-Dienstleisters für eine langfristige Zusammenarbeit. Peter Braun, Mitglied der Geschäftsleitung und Verkaufsleiter der Walser Schweiz AG, berichtet: „Uns hat die Architektur von eNventa mit der eigenen Entwicklungsumgebung Framework Studio überzeugt. Insbesondere, dass unsere kundenspezifischen Anpassungen der Prozesse bei Release-Wechseln problemlos übernommen werden können.“

Produkt-Konfigurator nahtlos in das ERP-System integriert

Probyt Systems erhielt den Zuschlag und konnte 2011 binnen eines Dreivierteljahres eNventa ERP sowie ein Dokumentenmanagement-System in den Live-Betrieb bringen. Waren es damals noch 20 eNventa-Anwender, so sind es heute bereits 45. Die Walser Schweiz AG nutzt den gesamten Funktionsumfang des ERP-Systems. Gerade die komplette Prozessintegration der Module vom Rechnungswesen über das CRM, die Produktion, Warenwirtschaft und Service bis hin zur Logistik wird im Unternehmen besonders geschätzt, da man zu viele verschiedene Lösungen im Haus vermeiden wollte. Sehr praktisch im täglichen Geschäft ist auch der nahtlos integrierte Prozess von der Angebotserstellung bis hin zum Auftrag, wie Peter Braun berichtet. Einen sehr grossen Mehrwert bietet die Integration des webbasierten Konfigurators der Firma Palfinger in das ERP-System. Der österreichische Maschinenbauer bietet eine Fülle von Produktlinien und Varianten an, die unter Berücksichtigung bestimmter technischer Abhängigkeiten kombinierbar sind. Produktfotos und Preise stehen in der Lösung ebenfalls bereit. Das angebotsspezifische Ergebnis einer Konfiguration wird in das eNventa-System von Walser Schweiz importiert und zur Angebotserstellung für Kunden und Interessenten verwendet.

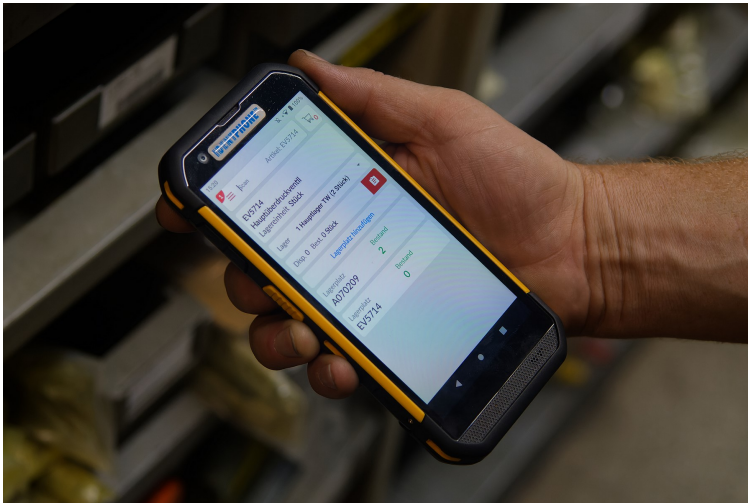


Vor der Auslieferung eines fertigen Kranwagens steht ein umfassendes Testprogramm – hier mit einem Beton-Prüfgewicht.

Kommissionierung mit WLAN-Scannern

Als Palfinger-Generalvertretung in der Schweiz hat das Unternehmen einen nicht geringen Lagerumschlag, nicht nur mit kompletten Kran-Systemen, sondern etwa auch mit einer Vielzahl von Ersatzteilen wie beispielsweise Hydraulik- und Elektronikkomponenten. Nachdem die Lageristen in der Vergangenheit mit einem

stationären eNventa-Bildschirmarbeitsplatz gearbeitet hatten und dabei einige Wege am Tag zurücklegen mussten, können sie seit kurzem auch mit Android-Scannern, die per WLAN an eNventa angebunden, kommissionieren. Die Android-Scanner-Lösung mit ergonomischer Maskengestaltung, ist eine Eigenentwicklung der Probyt Systems AG.



Walser Schweiz: Kommissionierung von Aufträgen mit WLAN-Scanner. (alle Bilder: N&V)

Eine aktuell anstehende Aufgabe ist die Integration des bislang dem Mutterhaus in Rankweil angegliederten Graubündner Standorts Zizers in die Walser Schweiz AG. Hier steht die Ablösung eines ERP-Systems von Infor durch eNventa ERP an. Die Schulungen mit der neuen Software werden durch die Mitarbeitende der Tagelwanger Zentrale selbst durchgeführt. Zum Jahresende 2023 werden also rund 50 User an den dann vier Standorten der Walser Schweiz mit eNventa ERP arbeiten und die Kunden, die vor allem aus der Transport- und der Baubranche stammen, sowie ihre Partner betreuen.

Seit dem Start der ERP-Systems gibt es eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Anwender und IT-Dienstleister. Auf diese Weise kommt es auch immer wieder zu Prozessverbesserungen aus der Praxis heraus. Die ERP-Lösung lebt und bleibt ein „work in progress“. „eNventa ist eine gute Plattform für uns und wir haben in Probyt einen guten Partner, der die Plattform kennt und die Detailprozesse für uns anpassen kann“, resümiert Peter Braun.

Über PROBYT Systems

Der Schweizer IT-Dienstleister PROBYT Systems mit Sitz in Frauenfeld (Kanton Thurgau) konzentriert sich seit 1993 auf nationale und internationale Projekte für Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Die Kernkompetenz von PROBYT Systems liegt in der Realisierung anspruchsvoller ERP-Projekte mit der Unternehmenssoftware eNventa ERP.

Weitere Informationen unter: www.probyt.ch